



Shine bright like a diamond

Wochenbrief vom 10. Juli 2022

Wir schauen zurück auf die erste Maturfeier in der Stadthalle nach zweijährigem Unterbruch. Es hat gut geklappt, das darf man wohl sagen. Natürlich sind wir etwas aus der Übung gekommen, die Absprache mit der Jingles-Band hätte noch besser sein können und nächstes Jahr wird es sicher wieder reservierte Plätze für die Lehrer:innen haben – äxgüsi, liebe Kolleginnen und Kollegen.



Aylin Dogan und Federico Pisasale, beide aus der SO, wandten sich schön gewandt und wohl formuliert an ihren Jahrgang, Prorektor Jost Rinderknecht in seiner letzten grossen Amtshandlung vor dem Erreichen der Amtszeitbeschränkung ging mit einem wahren optischen und verbalen Feuerwerk von der Bühne, der oberste Datenschützer der Schweiz, Adrian Lobsiger, ein Ehemaliger der KZU, führte uns gewitzt und gescheit zum wahren Kern des Schutzes der Persönlichkeit. Umrahmt wurde die Feier von hervorragenden musikalischen Beiträgen von – jetzt – Ehemaligen aus den Klassen 6i und 6m und von der schönen Bühnendekoration unserer Gärtnerin, Gudrun Fiedler.

Die Rückmeldungen am Apéro nach der Feier lassen darauf schliessen, dass gelungen ist, was gelingen sollte: Wir wollten diese über 160 jungen Leute leuchten lassen im verdienten Licht ihres grossen Momentes, dem Erlangen der Matur. Bei der Übergabe der Zeugnisse vor fast tausend Menschen ist man einerseits etwas angespannt, auch wenn man alle Namen vorher geübt hat, und andererseits geniesst man den Moment, weil man beim Gegenüber Stolz, Zufriedenheit, ja Glück, sieht. Schön ist an dieser Übergabe auch, dass bei einigen Abnehmer:innen des Zeugnisses Erinnerungen aufkommen: Mit dem hier überquerte ich die Lägern von Baden nach Bülach. Ihre grossartige Stimme hat die Schule durch die letzten Jahre begleitet, sie wird uns fehlen. Von ihr lernte ich etwas fürs Leben – Unterricht geht eben wirklich auf beide Seiten. Ja und mit dem hier standen wir vor Jahren «vor einer Herausforderung», wie es schönfärberisch-korrekt wohl heissen muss. Jetzt steht er vor (und über) mir und es ist wirklich alles gut für einen Moment grossen Glücks.

Apropos Glück und apropos «shine bright like a diamond»: Wir hatten über das Wochenende Besuch von Schulleiter:innen unserer Partnerschulen in Manchester. Die Rückmeldungen zu unseren Schüler:innen, die jetzt dort sind, führten zu mehr Glücksgefühl und der Besuch von Pipilotti Rists Installation im ersten Stock des Neubaus des Kunthauses in Zürich sei allen empfohlen, da machen tausend leuchtende Diamanten glücklich.

Vor uns liegt die letzte Woche mit den Promotionskonventen, dem «Schüler:innen machen Schule»-Tag, dem Sommerausflug nach Winterthur. Danach wünsche ich allen Angehörigen der KZU, dass sie die ruhigere Zeit geniessen und zur Erholung nutzen. Wir verabschieden uns in die Sommerpause, auch der Wochenbrief wird dann ausbleiben.

Mit bestem Gruss

Roland Lüthi, Rektor